

Die wechselnden Stücke des Gottesdienstes (Das Proprium)
für einen Diaspora-Sonntag

ELKG² 87 / ELKG 099: Bittgottesdienst für die Arbeit in der Diaspora und Diakonie

Abdruck der in der Kirchenagenda I S. 224f. bzw. im ELKG² angegebenen Texte
für „Arbeit in der Diaspora“:

Liturgische Farbe: rot

INTROITUS ELKG² Nr. 60 / ELKG 058 [wie am 13. Sonntag nach Trinitatis]
Antiphon A

Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. *Mt 5, 7*

Antiphon B

Barmherzig und gnädig ist der Herr. *Ps 103, 8*

Psalm

Wer darf auf des HERRN Berg gehn,*
und wer darf stehen an seiner heiligen Stäte?

Wer unschuldige Hände hat*
und reinen Herzens ist,

wer nicht bedacht ist auf Lüge*
- und nicht schwört zum Trug:

der wird den Segen vom HERRN empfangen *
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heiles.

vgl. Ps 24, 3-5

Ehre sei dem Vater und dem Sohn - *
und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

KOLLEKTENGEBET

Allmächtiger Gott, himmlischer Vater: erhalte deine Gläubigen allezeit in der Erkenntnis der seligmachenden Wahrheit / und sammle alle, die in der Zerstreung leben, zu einer Gemeinde, die dich ehrt und anbetet. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

EPISTEL

Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus, von dem aus der ganze Leib zusammengefügt ist und ein Glied am andern hängt durch alle Gelenke, wodurch jedes Glied das andere unterstützt nach dem Maß seiner Kraft und macht, dass der Leib wächst und sich selbst aufbaut in der Liebe.
Eph 4, 15-16 Luther 1984

HALLELUJAVERS

Ich will deinen Namen kundtun meinen Brüdern,*
ich will dich in der Gemeinde rühmen. *Ps 22, 23*

Hauptlied Wach auf, du Geist der ersten Zeugen *ELKG² 298 / ELKG 216*

Evangelium

Jesus sprach zu seinen Jüngern:
Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet und lässt es von den Leuten zertreten. Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.
Mt 5, 13-16

Spruch des Tages

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.
Mt 25, 40b

Lesungen und Predigttexte *auch nach dem Kirchenjahr*